

Nachwuchs gezielt fördern

Trainervereinigung Hanau wirbt für Aus- und Fortbildungen der Jugendfußballtrainer

Maintal (gro). – „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“. Diese Redewendung ist auch auf den Sport übertragbar, denn eine nachhaltige Ausbildung im Kinder- und Jugendalter ist später einmal von Vorteil. Das trifft auch auf den Fußball zu. Doch wer gezielt ausbilden möchte, muss qualifizierte Trainer in seinen Reihen stehen haben. Damit diese nicht nur bei Bundesliga-Clubs zu finden sind, kümmert sich die Trainervereinigung Hanau um die Ausbildung und Lizenzierung der Übungsleiter vom Jugend- bis in den Erwachsenenbereich.

Seit 1978 gibt es die Trainervereinigung Hanau, die sich als Ziel gesetzt hat, die Lizenzierungsstufen des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) den Ausbildern in den Vereinen näher zu bringen. Vor drei Monaten wurden Jürgen Keller (FC Hochstadt), Andreas Rohrbach (FSV Bischofsheim) und Wolfgang Anton (FC Germania Dörnigheim) in den Vorstand der 130 Mitglieder starken Vereinigung gewählt. Sie kümmern sich um die Ausbildung der Trainer-C-Breitenfußball im Fußballkreis Hanau sowie um Fortbildungen für bereits lizenzierte Übungsleiter, vermitteln aber auch weitere Aus- und Fortbildungsangebote. „Wir wollen die verschiedenen Möglichkeiten unter einen Hut bringen und im

Raum anbieten“, nennen Keller und Rohrbach ihr Anliegen. Dazu gehören beispielsweise auch Kurzschulungen wie zu den Themen „Bambini bis E-Junioren“ oder „Kinder stark machen“.

Wer bereits eine Lizenz besitzt, muss diese in festgelegten Abständen verlängern. „Wir haben im vergangenen Jahr bis zu zwei Fortbildungen für lizenzierte Trainer angeboten. Insgesamt sind vier Fortbildungen in drei Jahren nötig, um die Verlängerung zu erhalten“, informiert der Erste Vorsitzende Jürgen Keller. Meist finden die Aus- und Fortbildungen im Clubheim „Sandelmühle“ des TSV 1860 Hanau statt, es werden aber auch welche in der Sportschule des Hessischen Fußball-Verband (HFV) in Grünberg angeboten.

Jürgen Keller und Andreas Rohrbach legen großen Wert auf die Ausbildung von Jugendtrainern. „Viele scheuen sich, lizenzierte Leute im Jugendbereich einzusetzen. Wir sehen es jedoch als Chance, die Qualität des Trainings bei den Nachwuchsfußballern hoch zu halten.“ Den vergangenen Trainer-C-Breitenfußball-Lehrgang besuchten 22 Übungsleiter, die an Wochenenden oder Abenden in Theorie und Praxis unterrichtet wurden. Insgesamt mussten 120 Unterrichtseinheiten absolviert werden, hinzu kamen 20 Prüfungsstunden.

Ein weiteres Problem, das die beiden Vertreter der Trainervereinigung Hanau beobachten, ist der Leistungsgedanke, der im Jugendbereich zu stark im Vordergrund steht. „Lizenzierte Trainer fördern den sozialen Gedanken und damit den Spaß am Fußballspielen. Sie integrieren alle Kinder, auch die leistungsschwächeren“, so Keller und Rohrbach.

Die Vorstandsmitglieder der Trainervereinigung Hanau treffen sich alle zwei bis drei Monate zu einer Sitzung. Der nächste Stammtisch findet am Mittwoch, 2. März, um 20 Uhr in der Jahn-Arena bei der TG Hanau statt. Interessierte sind willkommen. Aus- und Fortbildungstermine gibt die Trainervereinigung kurzfristig in der Presse bekannt.

Die Trainervereinigung sorgt sich jedoch nicht nur um die Aus- und Fortbildungen im Fußballkreis Hanau, sie will ihren Mitgliedern einmal pro Jahre etwas Besonderes bieten. „In diesem Jahr besuchen wir sehr wahrscheinlich am 29. Mai das Länderspiel zwischen Deutschland und Uruguay in Sinsheim.

✱

Weitere Informationen zu den Angeboten der Trainervereinigung Hanau erteilen Jürgen Keller (E-Mail: physiokeller@hotmail.com) oder Andreas Rohrbach (rohrbacha@aol.com).